

# Neuerscheinung in der Lehrfilmreihe „Handwerk der Psychotherapie“

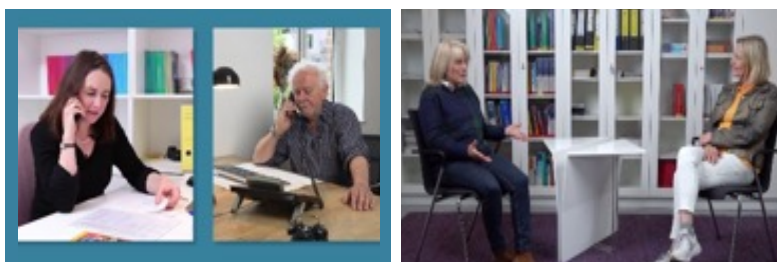


Die erfolgreiche-Lehrfilmreihe „**Handwerk der Psychotherapie**“ wird durch die in Kürze fertiggestellte DVD 17 ergänzt, die für die DGVT und ihre Ausbildungszentren von besonderer Bedeutung ist, weil es zu ihrer Ursprungs-DNA gehört:

Mit dem neuen Lehrfilm „**Lebensweltorientierte Interventionen – Psychosoziale Diagnostik und Therapie krankmachender Bedingungen**“ wendet sich die Reihe nun, last but not least, auch den aufrechterhaltenden sozialen und materiellen Bedingungen psychischer Störungen zu – der krank machenden Lebenswelt.

Finanziert von der DGVT sowie den Ausbildungszentren der DGVT-Akademie (Produzenten Frank Nestmann & Steffen Fliegel) werden auf der DVD Interventionsmöglichkeiten gezeigt, die Psychotherapeut\*innen anwenden können, wenn in der Problemanalyse der betroffenen Patient\*innen Belastungen durch die Lebenswelt deutlich werden.

Mit diesen Methoden, die sich aus Konzepten der Gemeindepsychologie, der Sozialpsychiatrie und sozialpädagogischer Beratung ableiten, wird ein oft vernachlässigtes, aber sehr bedeutsames Thema in der psychotherapeutischen Arbeit in den Blick genommen: Neben dem Verhalten, den Gedanken und Grundannahmen, den Gefühlen, körperlichen Bedingungen, Konflikten, Beziehungen etc. wird darüber hinaus ganz konkret das Umfeld der Patient\*innen und dessen Auswirkungen auf sie unter die Lupe genommen. Der neue Film kann dabei helfen, das bisher bestehende Interventionsdefizit zu beheben, und ist damit nicht nur für Ausbildungsabsolvent\*innen, sondern auch für alle psychotherapeutisch bzw. psychosozial Arbeitenden von hoher Relevanz.



Und so sieht es hinter den Kameras aus, wenn unser Lehrfilm entsteht:



**Lebensweltorientierte Interventionen –  
Psychosoziale Diagnostik und Therapie krankmachender Bedingungen**  
Lehrfilmreihe Handwerk der Psychotherapie, DVD 17  
ca. 120 Minuten, EUR 39,80 (bei Direktbestellung im dgvt-Verlag EUR 19,80)  
ISBN 978-3-87159-567-7  
Lieferbar ab Mitte Juli 2022.